Vereinszeitung Blau-Gelb - Ausgabe Juni 2014

Schwimmabteilung mit neuem Abteilungsleiter

Mitte Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Schwimmabteilung statt, auf der es galt, für den langjährigen Abteilungsleiter Michael Brügger einen Nachfolger zu wählen. Dieser schied auf eigenen Wunsch aus dem Amt aus, um mehr Zeit für seine Familie zur Verfügung zu haben, hatte jedoch schon im Vorfeld angekündigt, den „Neuen“ zunächst noch eine Weile als Stellvertreter zu unterstützen. Zum neuen Abteilungsleiter wurde Ralf Zimmermann gewählt, der in jungen Jahren selber Schwimmer bei der SGW war. Michael Brügger wurde Stellvertreter. Neue Jugendwartin ist Nadine Schnieder, die in der Schwimmabteilung seit Anfang des Jahres auch Schwimmlernkurse durchführt sowie die dritte Mannschaft trainiert. Die übrigen Vorstandsämter (Kasse, Sportliche Leitung, Presse) standen in diesem Jahr nicht zur Disposition. Um die wachsende Menge an Arbeit rund um die Abteilung besser bewerkstelligen zu können, hatte der Vorstand bereits früher durch die Einführung kommissarischer Ämter einen erweiterten Vorstand gebildet. Den Referaten Wasserzeiten, Schwimmkurse, Bewirtung und Organisation kam nun das Ressort „Sponsoring“ hinzu, für das drei Damen sich zur Verfügung gestellt haben. Alle Vorstandsmitglieder mit Foto und Kontaktdaten sind auf der abteilungseigenen Homepage unter www.sg-weiterstadt.de/schwimmen/vorstand einzusehen.

<u>Ein Erfolg jagt den nächsten</u>

Mit dieser Überschrift wird die aufstrebende und höchst motivierte junge Schwimmabteilung gut beschrieben. Im ersten und zweiten Quartal haben die Schwimm-Kids unseres Vereins gemeinsam viele Erfolge erreicht. So gelang gleich Anfang Februar beim diesjährigen Bezirksliga-II-Entscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen (DMS) in Viernheim der Aufstieg. Ihrem T-Shirt-Slogan „Gemeinsam zum Sieg“ ließen Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Sophia Theresa Herbsthoff, Merle Heukelbach, Maren Müller, Nadine Schnieder, Alina-Sophie Thannheiser, Anna-Fiona Volz und Julia Wameling um Trainer Ingo Gerhold Taten folgen. Als eines der jüngsten Teams unter den acht teilnehmenden Mannschaften siegten die neun Mädchen am Ende und schafften somit gleich bei ihrer ersten Teilnahme an den DMS den direkten Aufstieg in die nächsthöhere Wettkampfklasse. Die jungen SGW-Damen siegten mit 8.913 Punkten vor dem VFS Rödermark mit 8.773 und dem Viernheimer SV mit 8.106 Punkten.

Aufsteiger in die DMS-Bezirksliga I: Damenmannschaft mit Trainer Ingo Gerhold (vlnr: Nadine Schnieder, Sophia Theresa Herbsthoff, Alina Sophia Thannheiser, Merle Heukelbach, Anna-Fiona Volz, Kira Daum, Julia Wameling, Jasmina Brinkmann und Maren Müller)

Foto: Dörte Volz

Schon einen Monat später gewann Anna-Fiona Volz im März beim Frühjahrsschwimmfest in Wetzlar die Mehrkampfwertung. In der technisch anspruchsvollen Delfin-Lage errangen Merle Heukelbach und Tom Nels (beide Jg. 2003) auf der 200m-Strecke sowie Maren Müller (2002) und Julia Wameling (2001) auf der 100m-Strecke jeweils eine Silbermedaille. Julia wurde zudem auf 400m Freistil Erste, Kira (2001) auf 100m Freistil Zweite und Linus (2003) auf 100m Brust Zweiter. Anna-Fionas Sieg in der Mehrkampfwertung beruhte auf zweimal Gold in 100m und 200m Freistil, sowie auf dreimal Silber in 200m Lagen sowie 100m und 200m Rücken.

Am Wochenende darauf startete die neue dritte Schwimmmannschaft zum allerersten Mal auf einem Wettkampf und erzielte denn beim 40. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen in Hanau auch gleich eine reiche Medaillenausbeute. Die sieben Teilnehmer Sina Rausch (Jg. 2008), Lena Sandner, Maja-Melina Volz, Lea Maria Makovec (alle Jg, 2007), Tim Teschner (Jg. 2006), Timm Rosenlöcher und Lennard Thannheiser (beide Jg. 2004) schlugen sich äußerst erfolgreich und stehen der ersten und zweiten Mannschaft der SGW in nichts nach. Ihre Ausbeute betrug ca. 80% der vergebenen Medaillenplätze.

Die 3. Mannschaft nach dem Wettkampf in Hanau (vlnr): Lea Makovec, Sina Rausch, Maja-Melina Volz, Lena Sandner, Tim Teschner, Timm Rosenlöcher und Lennard Thannheiser

Foto: Jochen Volz

Im April traten die Schwimm-Kids in für ihre Verhältnisse großer Formation mit 20 Teilnehmern und insgesamt 117 Starts beim TSG-Schwimmtest im Darmstädter Nordbad an. Trainer Bettina Siegler und Ingo Gerhold waren sehr zufrieden und sahen ihr Trainingskonzept der letzten Monate bestätigt, wurden doch zahlreiche neue persönliche Bestzeiten geschwommen. Am endete landete das Team der SGW aufgrund der Vielzahl der gewonnenen Medaillen und somit auch der hohen Punktezahl auf Platz drei der Mannschaftsgesamtwertung. Der DSW Darmstadt erreichte hier Platz eins, war jedoch auch mit 89 Schwimmern vertreten. Platz zwei der Gesamtwertung fiel auf den SC Wiesbaden. Zu diesem Ergebnis für Weiterstadt trugen bei: Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Linus und Silas Goet, Sophia Theresa Herbsthoff, Marcel und Pascal Herth, Merle Heukelbach, Maren Müller, Marc und Tom Nels, Leonard Peterlic, Chiara Rausch, Pedro Schäfer, Alina-Sophie Thannheiser, Anna-Fiona und Mia-Antonia Volz, Julia und Max Wameling sowie Laila Zimmermann.

Auf Grundlage dieses Artikels ist in der Juniausgabe der Vereinszeitung BlauGelb ein Bericht erschienen.

Neben den Einzelstarts hatten die Weiterstädter zwei Damen-Staffeln gemeldet, die beide mit dem SGW-Vereinsrekord, d.h. der schnellsten geschwommenen Zeit seit neuer Vereinszeitrechnung (sprich: ab 2010) beendet wurden. In beiden lagen die SGW-Mädchen der Jahrgänge 2001 bis 2003 deutlich unter dem Alter der übrigen Staffel-Mannschaften, die sich in Geburtsjahrgängen um Mitte bis Ende der 90er-Jahre bewegten. Die 4 x 100m Lagen-Staffel beendete die 1. Weiterstädter Mannschaft mit Maren Müller, Jasmina Brinkmann, Julia Wameling und Anna-Fiona Volz in der offenen Wertung dennoch mit Platz fünf. In der 4 x 100m Freistil-Staffel, ebenfalls offene Wertung, erreichten die SGW-Mädchen (statt Maren Müller startete hier Kira Daum) Rang vier.

Das SGW-Staffelteam in Darmstadt (vlnr): Anna-Fiona Volz, Kira Daum, Julia Wameling und Jasmina Brinkmann

Foto: Jochen Volz

<u>Trainingslager in den Osterferien</u>

In der zweiten Osterferienwoche fand wie seit nunmehr drei Jahren wieder das Trainingslager statt, an dem 27 Kinder der drei Mannschaften teilnahmen, darunter acht Neuzugänge der neu zusammengestellten dritten Mannschaft. Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr wurde das freiwillige Fitnessprogramm absolviert. Unter der fachkundigen Anleitung von TrainerInnen Nadine Schnieder, Bettina Siegler und Ingo Gerhold sowie Sportwartin Dörte Volz wurden vier Tage lang nicht nur im Hallenbad neue Schwimmtechniken erarbeitet bzw. an den alten gefeilt, sondern auch Konditionstraining mit Seil, Theraband etc. gemacht und in der Frühlingssonne gejoggt. Wie beim SGW-Schwimmteam üblich, blieb bei all dem Training auch genug Zeit für Spiel und Spaß, wurden doch jeden Abend gemeinsam Gesellschaftsspiele gespielt oder DVDs geschaut bzw. war man gemeinsam im Spaßbad in Weinheim.

Direkt im Anschluss an das Trainingslager konnten die Kinder am letzten Aprilwochenende beim 3. BaHaMa-Cup in Langen die neuen „Tricks“ ausprobieren und sich mit 28 anderen Vereinen im Wettkampf messen. Den SchwimmerInnen der ersten Mannschaft steckte hier und da noch das anstrengende Trainingslager in den Knochen, aber auch von ihnen wurden neue persönliche Bestzeiten geschwommen. Besonders die zweite Mannschaft zeigte starke Steigerungen. Die vielen Platzierungen aller Beteiligten zwischen eins und drei bedeuteten denn auch Platz drei in der Mannschaftswertung nach dem WSV Großkrotzenburg und dem Rastatter TV 1846.

Anna-Fiona Volz holte sich in ihrer Jahrgangswertung (2003) den Sieg für die punktbeste weibliche Leistung und darüber hinaus in der Jahrgangswertung männlich + weiblich den Pokal. Sophia Theresa Herbsthoff wurde in ihrem Jahrgang (2004) Dritte. Zum Goldmedaillenspiegel innerhalb der SG Weiterstadt trugen Sophia Theresa Herbsthoff mit viermal Platz eins bei, Anna-Fiona Volz und Linus Goet (2003) mit je dreimal, Merle Heukelbach (2003) und Mia-Antonia Volz (2005) mit jeweils zweimal und Silas Goet (2005), Tom Nels (2003), Jasmina Brinkmann (2002) und Chiara Rausch (2005) mit je einmal.

Schwimmkids der Mannschaften 1 bis 3 mit Trainern Ingo Gerhold und Bettina Siegler beim Langener Wettkampf im April

Foto: Jochen Volz

Auf Grundlage dieses Artikels ist in der Juniausgabe der Vereinszeitung BlauGelb ein Bericht erschienen.

Bezirksmeisterschaften und eigenes Schwimmfest

Julia Wameling auf der Bruststrecke der 200m Lage

Foto: Gaby Goet

Einen Tag vor Redaktionsschluss werden 19 SGW-Schwimmkids, die sich in den vorangegangenen Wettkämpfen durch das Erreichen bestimmter Pflichtzeiten qualifiziert haben, bei den Bezirksmeisterschaften im Darmstädter Nordbad antreten. Und schon eine Woche später steht das eigene Schwimmfest im heimischen Hallenbad an, welches in alter Tradition am Muttertag-Wochenende stattfinden wird – wegen des großen Erfolgs erstmals jedoch nicht nur am Sonntag (11. Mai), sondern bereits ab Samstag, 10. Mai. Nähere Informationen dazu auf der Homepage der Schwimmabteilung oder auf der Terminseite des DSV.

Iris Heukelbach

Auf Grundlage dieses Artikels ist in der Juniausgabe der Vereinszeitung BlauGelb ein Bericht erschienen.